

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jugendfeuerwehr stellt ein besonderes Hobby dar, bei dem Gemeinsinn erfahren, Technik, Taktik und vor allem Spaß erlebt werden kann. Natürlich muss dieses Hobby - bei allem Spaß - sicher gestaltet werden. Jeder vierte Arbeitsunfall im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren im Saarland betrifft einen Jugendfeuerwehrangehörigen. Mit dem Projekt „Gute und sichere Jugendfeuerwehr“ bieten die Saarländische Jugendfeuerwehr und die Unfallkasse Saarland den Verantwortlichen in den Jugendfeuerwehren eine Möglichkeit, den Arbeits- und Gesundheitsschutz weiterzuentwickeln und die Ideen des Arbeitsschutzes aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Hierzu ist es notwendig den Arbeits- und Gesundheitsschutz in die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr, hier insbesondere der Jugendfeuerwehr, zu integrieren. Verantwortlichkeiten müssen festgelegt werden und überprüft werden und Gefahren im Vorfeld erkannt werden.

Das Projekt beruht auf drei Säulen. Damit die Feuerwehr ausgezeichnet werden kann müssen alle drei Säulen erfolgreich bearbeitet werden.

Als erste Säule wäre die Verantwortung der Leitung der Feuerwehr anzusprechen. Die Jugendfeuerwehr ist genau wie die aktive Wehr eine Organisation der Kommune. Somit muss die Kommune gewährleisten, dass die Verantwortlichen in der Feuerwehr benannt und schriftlich bestellt sind. Die Verantwortlichen benötigen zur pflichtgemäßen Erfüllung ihrer Aufgaben auch die notwendigen Ausstattungen und Mittel. Dies ist durch die schriftliche Erklärung der Leitung der Feuerwehr mitzuteilen.

Die zweite Säule ist die Aus- und Fortbildung im Bereich der Jugendfeuerwehr. Die Schwerpunkte der Seminare liegen im Bereich Spiel & Sport, Recht- & Verantwortung sowie der Pädagogik. Jugendfeuerwehrbeauftragte die bereits ähnliche Seminare besucht haben, bekommen diese natürlich anerkannt. Jede Jugendfeuerwehrgruppe (egal ob nur ein Löschbezirk oder die gesamte Wehr teilnimmt) durchläuft ebenfalls ein kindgerechtes Seminar, bei dem der Spaß im Vordergrund steht.

Die dritte Säule besteht aus einem Projekt zum Thema Sicherheit und Gesundheit in der Jugendfeuerwehr, das von der gesamten Gruppe geplant, ausgeführt und präsentiert werden muss. Auch hier spielen die Kameradschaft und die Freude an der „Feuerwehrarbeit“ eine entscheidende Rolle.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wollen Sie für Ihre Jugendfeuerwehr (egal ob im Löschbezirk oder für die gesamte Wehr) die bundesweit einzigartige Auszeichnung „Gute und Sichere Jugendfeuerwehr“ erlangen? Wollen Sie damit öffentlichkeitswirksam Ihre Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz zeigen? Wollen Sie Eltern die der Jugendfeuerwehr kritisch gegenüberstehen mit dieser Auszeichnung ansprechen? Dann informieren Sie sich unter www.jugendfeuerwehr-saarland.de und melden Sie Ihre Jugendfeuerwehr / Feuerwehr gemeinsam mit den Jugendfeuerwehrbeauftragten bis zum 15. Juli 2013 an.

Gerne besprechen wir alle Aspekte auch mit Ihnen und den anderen Verantwortlichen vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen


Tatjana Nilius


Markus Klein

